



Los geht's! Die Schüler von Jutta Beringer starten auf Einladung der Continental AG zur IAA .
Foto: Saltenberger

Ein Gewinn, der den Schulalltag bestens auflockert

Neu-Anspach. Klassenfahrten sind bei Schülern sehr beliebt, denn der Schulalltag wird meist durch ein Freizeitprogramm mit Übernachtung in einer Jugendherberge unterbrochen. Eine kleine Extra-Klassenfahrt bescherte das Glück den Adolf-Reichwein-Schülern der Klasse R10c und ihrer Lehrerin Jutta

Beringer. Sie hatten sich bei einem Angebot des Unternehmens Continental gemeldet und den Zuschlag erhalten. „Wir brauchten gar kein Rätsel zu lösen oder bei einem Preisausschreiben mitmachen“, sagte Beringer. Ein bisschen Glück reichte, und ein Bus fuhr vor der Schule vor und holte die Klasse ab.

Continental, da denken die meisten an Autoreifen. Das war nicht verkehrt, denn die Klassenfahrt fiel just in die Zeit, da in Frankfurt die Automobilmesse lief.

Zu einem Besuch der IAA lud der Konzern die Schüler ein, und das Programm hielt noch mehr Überraschungen bereit: Abendes-

sen, Übernachtung in der Jugendherberge in Frankfurt an der Galluswarte, Frühstück und eine Werksbesichtigung des Continentalwerkes in Rödelheim waren inklusive.

Hauptprogrammpunkt war die Messe mit einem Empfang am Stand des Unternehmens, einer

zweiteiligen Führung, Mittagessen und freier Zeit zum Rundgang über die IAA auf eigene Faust. Am Abend wurde die Klasse in den Taunus zurückgebracht. So eine Abwechslung könnte öfters den Schulalltag auflockern, meinten die Schüler, zumal einige die IAA aus vergangenen Jahre kannten. *fms*